

G9 jetzt! Baden-Württemberg
Anja Plesch-Krubner

mailto: kontakt@G9-jetzt-BW.de



Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
Herr Winfried Kretschmann
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

04.12.17

Betreff: G9 jetzt! Baden-Württemberg: Offener Brief

Sehr geehrter Herr Kretschmann,

die aktuelle bildungspolitische Entwicklung an den allgemeinbildenden Gymnasium in Baden-Württemberg macht mich als Mutter, Ärztin und langjährige Wählerin der Grünen jeden Tag aufs Neue fassungslos, wütend, aber auch ratlos und traurig!

Aus diesem Grund ist es mir ein großes Bedürfnis - stellvertretend für sehr viele andere Eltern - Ihnen diesen Brief zu schreiben.

Zunächst möchte ich Sie - als Vater mehrerer Kinder - fragen, ob Sie sich eigentlich vorstellen können, wie es im Alltag einer Familie heutzutage abläuft, wenn bereits 10jährige Schüler bis 16 Uhr in der Schule sitzen müssen und Jugendliche in der Pubertät auf bis zu 37 Schulstunden in der Woche kommen...?

Falls man nicht zufällig durch Wohnort und Losglück einen der wenigen Modellschulplätze ergattert hat - in der Landkarten-Lotterie für ein G9-Abi. Sozusagen Glücksspirale gegen Hamsterrad!

Im anderen Fall: Wochenarbeitszeiterhöhung um 12% durch G8 - und leider keine Gewerkschaft, die zur Vernunft ruft!

Da müssen Prioritäten gesetzt werden: Fußball oder Pfadfinder, Geige oder NABU, Ministranten oder Freunde!

Schlimm, schon als Kind die Lust am Ausprobieren und Entdecken abgewöhnt zu bekommen, stattdessen ein Leben in Stundenplanzeilen und Zeitplanern - wie ein Manager.

Großwerden im atemlosen Sprint, immer häufiger mit Kopfschmerzen, Bauchweh, Schlafstörungen! Persönlichkeitsreifung? - aber bitte im Schnellverfahren!

Dann nach der Abiturprüfung, die übrigens zukünftig "effektiver", also anspruchsvoller werden soll, um die deutschlandweite Vergleichbarkeit zu erhöhen, allerdings haben die anderen zumeist schon wieder G9 - der nächste Verrat an den Kindern in Baden-Württemberg! - ausgepowert und ratlos sind die Reifegeprüften...und eigentlich zu jung und zu ausgelaugt, um zu wissen, was sie wirklich möchten oder wer sie eigentlich sind.

Also ein Jahr Auszeit - je nach Alter und Geldbeutel der Eltern in Neuseeland oder auf dem heimischen Sofa - glücklich, wer danach den Übergang in eine strukturierte Ausbildung/Studium reibungslos schafft - die anderen hängen weiter ab! Sind den gefährlichen Versuchungen der digitalen Medien hilflos ausgeliefert.

Manchmal dieser Welt bereits fast verlorengegangen.

Häufig ein Fall für den Psychotherapeuten sind die jungen Menschen und auch oft ihre verzweifelten Eltern!

Wie werden diese gehetzten Jugendlichen in ihren Arbeitsjahren - wahrscheinlich bis zu einem Alter von 70 Jahren! - bestehen können?

Bei immer unmenschlicheren Arbeitsbedingungen: Zeitverträgen, geforderter maximaler Flexibilität und Unabhängigkeit, enormem Leistungsdruck und Konkurrenz...!

Und das alles auf diesem bereits strapazierten, niemals stabil aufgebauten Fundament?

Wie bitte soll uns das international wettbewerbsfähiger machen...?

Ich bin wirklich total ratlos! Gnade!

Warum verheizen wir unser wichtigstes Gut für die Zukunft?

Wieso tut man so etwas unseren Liebsten an?

Glauben Sie im Ernst, solch eine Schulreform - gegen die Mehrheit der Eltern - kann funktionieren?

Stellt sich die Frage: WOFÜR?

WARUM stellt sich niemand schützend vor unsere Kinder?

Und nun meine Fragen an Sie als Lehrer:

Wie können Sie es aushalten zu sehen, dass eine breite Allgemeinbildung Vergangenheit ist, Lernen heute im Bulimiestil abläuft, sozusagen mit dem Nürnberger Trichter?

Kein Platz für Kreativität, Querdenken, Verknüpfen, Diskutieren, Philosophieren...!

Wo wollen wir hin in Baden-Württemberg? Start-Up Unternehmen und Innovation oder abgerichtete Ameisen mit Tunnelblick und Plagiat?

Mir macht das Angst!

Wie fühlt es sich für Sie an, wenn Sie sehen, dass Ihre Kollegen den Schülern den Stoff regelrecht reinwürgen müssen - "Gänsestopfleber" statt entfachtem Feuer...!

Krankwerden kann sich auf beiden Seiten keiner leisten!

Überhaupt, die Arbeitsbedingungen unter G8 haben sich auch für die Lehrer verschärft: häufig Unterricht bis 17:30 Uhr, keine ruhigen Pausenräume, kein warmes Essen!

Freude macht Schule kaum noch.

Schade, denn für unsere Generation war es oft die coolste Zeit, weil frei, offen, sozial, interessant, idealistisch, bunt, vielseitig, politisch, philosophisch, schon auch etwas ernst und richtungsweisend, aber nicht zu sehr, dabei voller Möglichkeiten...!

Dann an der Universität werden die zu erwartenden Defizite augenscheinlich, eine aktuelle Studie lässt zudem niedrigere IQ-Werte unter G8 vermuten, denn "weniger ist nun mal weniger"!

Und der Wissenschaftsminister zahlt deutlich mehr, als die Kultusministerin zu sparen glaubte...!

Zudem sinkt die Zahl der Studienanfänger, die Studienwechsler und -abbrecher nehmen zu!

Stellt sich also wieder die Frage:

WOFÜR?

WARUM schickt man weiterhin Jahrgang um Jahrgang unserer Kinder auf diesen bewiesen falschen Weg?

WO sind die humanistischen Mahner geblieben, die den knallharten Berechnungen prestigeorientierter Ökonomen oder anderer Lobbyisten trotzen?

Zuletzt meine Fragen an Sie als Politiker der Grünen:

Wo ist sie geblieben, die Demut und die Ehrfurcht Ihrer Partei vor der Schöpfung und allen ihren Individuen? Die Verantwortung für die Schwachen, Schützenswerten?

Hat die Partei ihre hehren Ideale verraten?

Von den bei Parteitag dauerstillenden, empathischen Menschenfreunden und Tierschützern hin zu harten Einpeitschern einer wirklichkeitsfernen Ideologie für eine flächendeckende ganztägige Gemeinschaftsschule, koste es, was es wolle - auch gegen die Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen und gegen eine Mehrheit der Wähler?

Wer es sich leisten kann und möchte, flieht schon längst zu den Privatschulen. Und das soll dann gerecht sein?

Rigides, engstirniges bildungspolitisches Regieren anstatt der propagierten "Freiheit im Herzen" oder "Politik des Gehörtwerdens"?

Ich, jedenfalls, fühle mich als treue Stammwählerin regelrecht verraten - viel schlimmer noch: der Verrat betrifft meine Kinder, deren Bedürfnisse, Unversehrtheit, Lebensraum und Zukunft ich früher am besten durch Ihre Partei geschützt sah, Ihnen sozusagen durch meine Stimme anvertraute!

Aber irgendwie glaubt ein idealistischer, optimistischer (unrealistischer?) Teil von mir weiterhin an das Gute, und dass das alles nur ein riesengroßes Missverständnis sein kann, ein unglückliches Konstrukt, entstanden aus konkurrierenden, polarisierten politischen Interessen oder dem Druck der Lobbyisten, oder ein böser Traum...oder...?

Es kann doch noch nicht alles verloren sein!?

Darum gründete ich auch zusammen mit Corinna Fellner unsere Elterninitiative G9 jetzt! BW.

In meiner weiterhin nicht ganz versiegtten Hoffnung appelliere ich - stellvertretend für viele Eltern und die zahlreichen Befürworter unserer Elterninitiative - nun also eindringlich und von (Mutter-) Herzen an Sie:

BITTE NEHMEN SIE SICH DER BILDUNGSPOLITIK IN UNSEREM BUNDESLAND AN UND HELFEN SIE UNSEREN KINDERN!

BITTE SETZEN SIE DEM DIKTAT DES 8JÄHRIGEN ABITURS IN BADEN-WÜRTTEMBERG FÜR FAST ALLE EIN ZÜGIGES ENDE UND SCHENKEN UNSEREN KINDERN WIEDER MEHR ZEIT UND FREIHEIT FÜR EIN GESUNDES GROßWERDEN!

BITTE ERMÖGLICHEN SIE ALLEN SCHÜLERN, AM ALLGEMEINBILDENDEN GYMNASIUM ZWISCHEN G8 UND EINEM QUALITATIV HOCHWERTIGEN MERHRWERT-G9 ZU WÄHLEN!

DANKE!

Ich erlaube mir, diesen Brief auch auf der Website und der Facebookseite unserer Initiative zu veröffentlichen!

Für eine Rückmeldung wäre ich sehr dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

Anja Plesch-Krubner für
G9 jetzt! BW